



FRAUEN FÜR DEN FRIEDEN REGION BASEL

Sissacherstrasse 17
4052 Basel
E-mail: fff.basel@gmx.ch, PC 40-18217-1

Jahresbericht Frauen für den Frieden Region Basel 2020 / 2021

Liebe Mitglieder

Seit über einem Jahr befinden wir uns in einem Zustand, den wir bisher so nicht gekannt haben. Verunsicherung, Angst, Wut, Trauer, Schuldzuweisungen, aber auch Solidarität, Empathie, Rücksichtnahme und Hoffnung prägen unseren Alltag. Einige missbrauchen berechnete Kritik an politischen Entscheidungen, um dadurch Hass, Hetze gegen Andersdenkende, nationalistisches Gedankengut und Verschwörungsphantasien zu verbreiten. Diese Tendenz kann langfristig gefährlicher sein als das Virus.

Einen kleinen Achtungserfolg konnten wir bei der Abstimmung zur Konzernverantwortungsinitiative KOVI verbuchen: Trotz irreführenden Argumenten von Bundesrätin Karin Keller Sutter stimmten 50,7% der Stimmberechtigten für die Initiative, die aber am Ständemehr scheiterte.

Ein weiteres erfreuliches Ereignis war die Wahl von Joe Biden zum neuen US-Präsidenten oder vielmehr die Wahlniederlage von Donald Trump. Was dann aber am 6. Januar beim gewalttätigen Sturm aufs Capitol - verbal „angeführt“ vom frustrierten Verlierer - passierte, markiert einen traurigen Tiefpunkt in der Geschichte der ältesten Demokratie unseres Planeten.

Vorstand

Vorstandsmitglieder sind Marianne Baitsch und Raffaella Kristmann. Leider ist Barbara Buchman, die über 10 Jahre in unserem Vorstand war, letztes Jahr nach langer Krankheit verstorben. Sie war unsere zuverlässige Protokollantin und hat unsere Sitzungen mit ihren gehaltvollen Diskussionsbeiträgen bereichert. Wir werden Barbara vermissen.

Mitglieder Ende März

ca. 190

Versand

Ein grosser Dank geht an Antoinette Osterwald, die nach wie vor dafür sorgt, dass unsere Post jeweils pünktlich in Ihrem Briefkasten liegt.

Unsere Unterstützungen in Zahlen

Wie schon im letzten Jahr haben wir Spendenbeträge an verschiedene Organisationen und Einzelpersonen überwiesen: Für die Friedensarbeit von Sumaya Farhat Fr. 2000.- und die Ausbildung junger Frauen zu Gesundheitsarbeiterinnen in Ramallah Fr. 2000.-. Den Gesamtbetrag von Fr. 4000.- haben wir von der reformierten Kirchgemeinde Sursee erhalten.

An die „Kampagne Olivenöl“ Fr. 1000.- (Covid 19).

An die Anlaufstelle für Sans Papiers Fr. 500.- für den Mitgliederbeitrag und Fr. 2400.- für den Rechtshilfefonds. Ausserdem eine Spende von Fr. 1000.- zur Deckung der pandemiebedingten Kosten (Coronavirus).

Den Lauf gegen Grenzen haben wir mit einem Sponsoringbeitrag von Fr. 485.- unterstützt.

Die Abstimmungskampagne für die KOVI mit Fr. 1000.-, die Kampagne für die Kriegsgeschäfte-Initiative mit 500.- und die „Klimagerechtigkeitsinitiative Basel“ mit Fr. 100.-

Den Gesamtbetrag haben wir aus den Spenden unserer Mitglieder entnehmen und weiterleiten können.

Aktivitäten

Seit über einem Jahr sind wir mit unserem Stand am Wettsteinmarkt und an anderen Basler Quartiermärkten präsent, wo wir einmal im Monat palästinensisches Olivenöl verkaufen. Das Festhalten an dieser Aktivität, obwohl manchmal frustrierend wenig über den Tisch geht, verdanken wir Ziona Schulthess und Regula Senn. Einige unserer Mitglieder beteiligen sich am Schweigen für den Frieden auf dem Marktplatz.

Ein kleiner Hoffnungsschimmer für mehr Gerechtigkeit

Ex-Polizist Derek Chauvin wird in allen Anklagepunkten schuldig gesprochen. Er hatte im Mai 2020 George Floyd getötet.



bz vom 22.4.2021

Bild: Jeff Wheeler/Getty (Minneapolis, 20.4.2021)

Jahresversammlung 2020 abgesagt

Leider mussten wir wegen der Coronapandemie die Jahresversammlung absagen. Unsere Mitglieder haben aber wie gewohnt den Jahresbericht 2019/2020 und das Protokoll der JV 2019 erhalten.

Dank

Wie immer an dieser Stelle möchten wir allen danken, die unsere Arbeit durch die Überweisung des Mitgliederbeitrages und grosszügige Spendenbeiträge oder bei Aktivitäten unterstützen. Nur dank dieser Unterstützung können wir uns weiterhin für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen.

Basel, im April 2021

Marianne Baitsch
Raffaella Kristmann